

## 12 V Batterie mini

von: Torsten Lackert



alle Bilder sind © von Torsten Lackert

creative  
recycling

### Die Ausgangssituation:

Unsere erste 12V Batterie ist sehr groß und unhandlich. Das Ziel ist es, die Größe erheblich schrumpfen zu lassen und so eine Batterie zu bekommen, die in die Hosentasche passt. In unserem ersten Fall war es auch schwierig, 4 Batteriesockel aus alten Mainboards zu bekommen. Immerhin benötigt man dazu 4 defekte Mainboards, aus denen auch noch die Batteriesockel ausgelötet werden müssen. Wie in vielen Fällen verwenden wir ein Routernetzteil. Das gewährleistet uns die entsprechende Kompatibilität zu den anderen Geräten. Die Netzteile zwischen Speedports und Fritzboxen sind untereinander ersetzbar. Da diese beiden Routerarten am häufigsten auftreten, verwenden wir auch die entsprechenden Netzteile und Buchsen zum Bauen.

### Die Aufgabe:

Konstruktion einer universellen und kleinen 12 V Batterie.

### Benötigtes Material:

- Brausetablettenröhrchen
- einen defektes Routernetzteil
- Teelicht
- Hefter
- Schrumpfschlauch Durchmesser 3 mm, Länge ca. 6 cm
- Lötzinn

### Verwendete Werkzeuge:

- Seitenschneider
- Abisolierzange oder scharfes Messer
- Schere
- LötKolben
- Filzstift
- Lineal
- Cuttermesser
- scharfes Messer
- Zange

### Bauzeit:

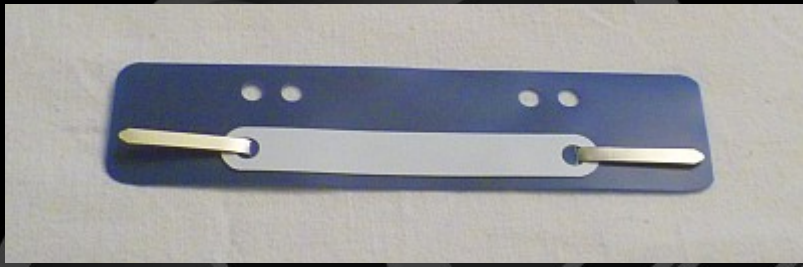
ca. 45 min.

### Arbeitsschritte:

1. Zusammentragen der benötigten Materialien
  - Brausetablettenröhrchen



- Hefter



– Teelicht ohne Innenleben

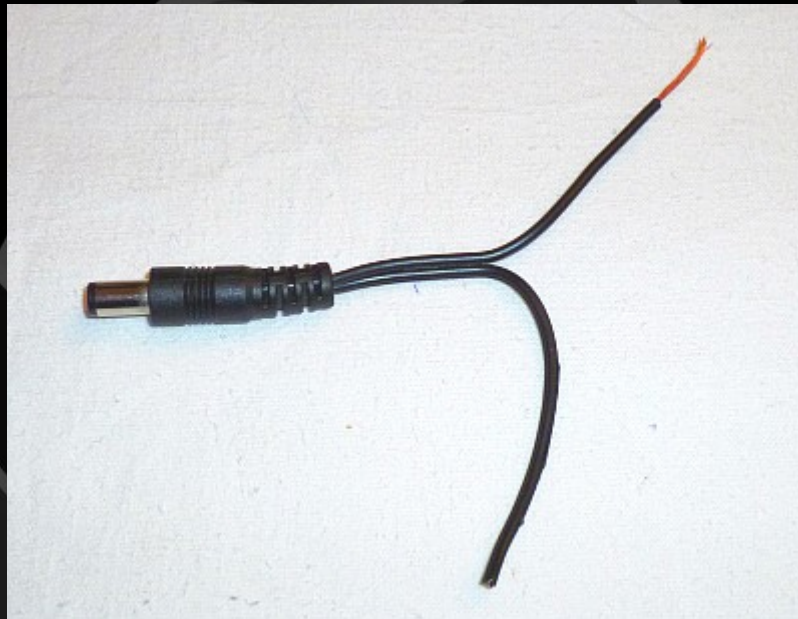


– vier Knopfzellen CR2032



– der Stecker eines ausgedienten Routernetzteils

creative  
recycling



2. Die Grundidee ist, den Verschluss des Brausetablettenröhrchens als Batteriehalterung zu verwenden.



3. Das Röhrchen wird auf die entsprechende Länge geschnitten. Es kann ruhig ein wenig zu lang sein, da wir noch den zweiten Pol unterbringen müssen. Aber bitte von oben aus messen, denn der Verschluss soll schließlich noch funktionieren (Lineal, Filzstift, Cuttermesser).

creative  
recycling



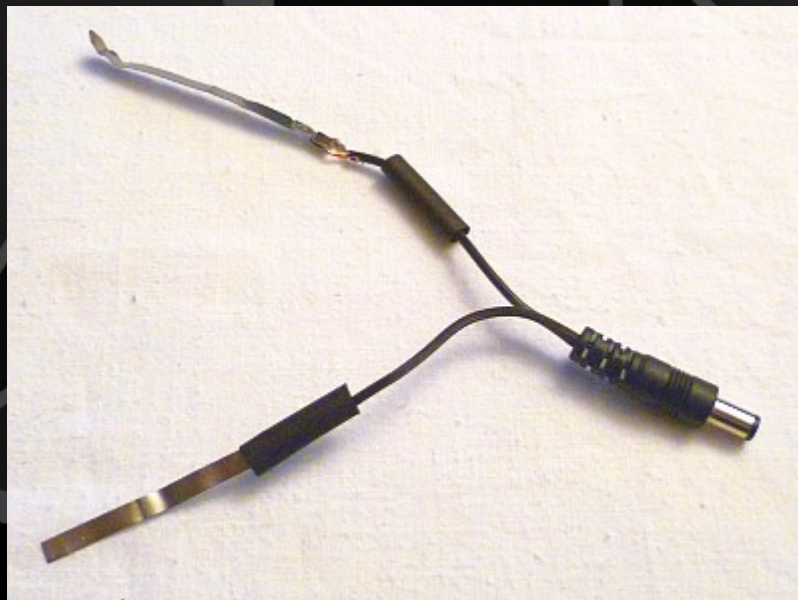
4. Der Pol am Verschluss wird eingebaut. Dazu wird der Verschluss ein wenig eingeschnitten, der Mitteldraht vom Hefter durchgefädelt, gebogen und gekürzt (Messer, Seitenschneider).



5. Der zweite Pol wird an der abgeschnittenen Seite des Röhrchens angebracht (Messer, Zange, Seitenschneider).



6. Danach wurden die angepassten Pole wieder entfernt, an den Stecker angelötet und die Schrumpfschläuche fixiert (Abisolierzange oder scharfes Messer, Lötkolben, Schere, Fön oder Feuerzeug)



7. Als unterer Verschluss dient das zurechtgeschnittene Teelicht. Jetzt wird alles zusammengebaut, und unsere Batterie ist fertig (Schere, Messer, Zange)





creative  
recycling